

Geodaten Naturschutz	natur
-----------------------------	--------------

Großschutzgebiete	GSG
--------------------------	------------

alle Großschutzgebiete	alle_GSG
-------------------------------	-----------------

Infrastruktur	M_Infra
----------------------	----------------

Name: Schützenswerte strukturreiche Landwege in Naturparken	Kurz: landweg_np_16
--------------------------------------------------------------------	----------------------------

Erläuterung: Ländliche Wege in der Agrarlandschaft und im Wald, die aufgrund ihrer Struktur, ihrer Bedeutung für das Landschaftsbild, ihrer historischen Bedeutung und/oder wegen ihrer Naturausstattung für den Natur- und Landschaftsschutz sowie für das Landschaftserlebnis von hoher Bedeutung sind.

Es kennzeichnet sie, dass sie:

- nicht dem Straßenverkehr gewidmet sind,
- begehbar sowie (nicht unbedingt, aber möglicherweise) befahrbar sind,
- im Offenland, Halboffenland oder Wald gelegen sind,
- nicht asphaltiert, betoniert oder mit Spurbahnen versehen sind,
- charakteristisch für die Landschaft der Region sind,
- von hoher Bedeutung für den Natur- und Landschaftsschutz sowie für das Landschaftserlebnis sind aufgrund ihrer Struktur, ihrer Bedeutung für das Landschaftsbild, ihrer historischen Bedeutung und/oder wegen ihrer Naturausstattung (geschützte Pflanzenarten, Biotope, Biotopverbund).

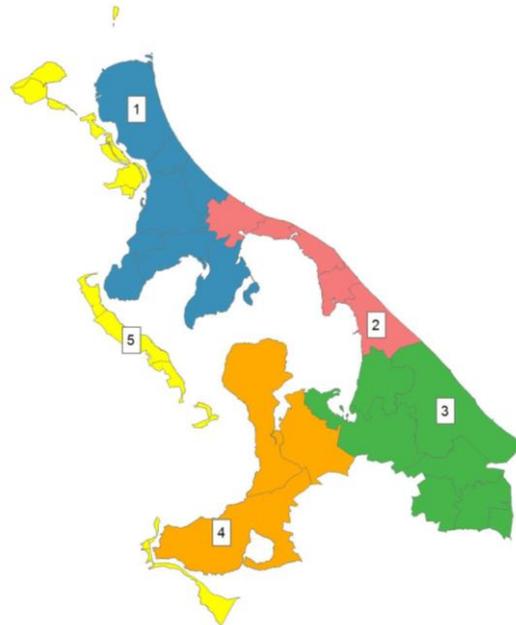
Schützenswerte Landwege wurden bisher in 4 Naturparken (NP) von M-V kartiert: NP Mecklenburgische Schweiz und Kummerower See (MSK, 2010-2011), NP Sternberger Seenland (SSL, 2010-2012), NP Nossentiner/Schwinzer Heide (NSH, 2005, 2012), NP Insel Usedom (USE, 2013-2016), NP Am Stettiner Haff (2016).

Ziel der Kartierung ist:

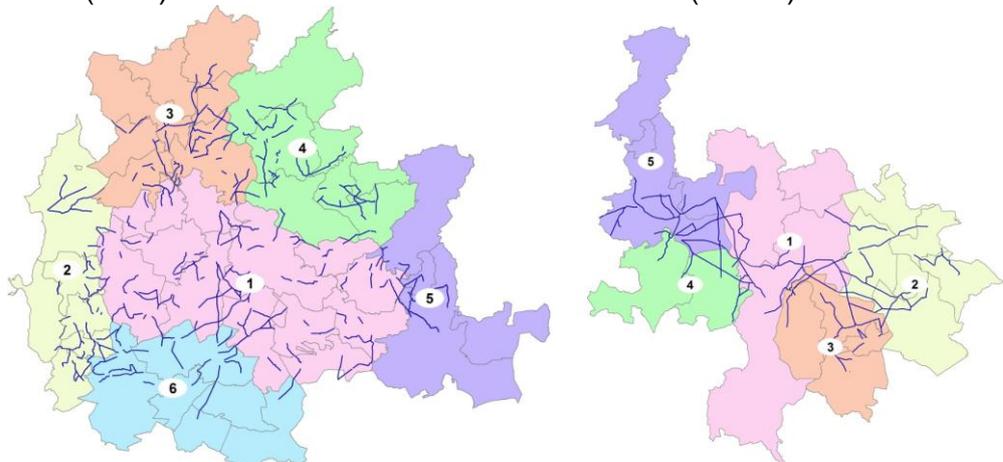
- die Schaffung eines Katasters der schützenswerten ländlichen Wege, der Hohlwege und anderweitig besonderen Wegen (z.B. begleitet von Findlingen, Alleen/Baumreihen, besonderer Vegetation, historische Handelswege u.a.) als kulturbedingte Strukturen in der Agrarlandschaft,
- die Bereitstellung wesentlicher Informationen zu den einzelnen Landwegen (Schutzstatus, Strukturen am Wegrand, Vorkommen besonderer Arten, besonderer Biotope und kulturhistorischer Objekte; Einschätzung der naturschutzfachlichen Bedeutung, der Bedeutung für das Landschaftsbild und des touristischen Erlebniswertes),
- der verbesserte Schutz der Landwege,
- die Verwendung der Daten zur Weiterentwicklung des touristischen Wegenetzes, für die Besucherlenkung und -information,
- die Sensibilisierung der Öffentlichkeit für schützenswerte Kulturlandschaftselemente.

Jeder kartierte Weg wird anhand einer Wegnummer [WEGNR] identifiziert. Ändert der Weg in seinem Verlauf den Charakter, wird er in Abschnitte unterteilt. Diese werden mit Buchstaben bezeichnet. Zu jedem Teilstück wurde mindestens ein Foto verlinkt (dieses ist ebenfalls mit der Wegnummer bezeichnet).

Die Vergabe der Wegnummern erfolgte auf Grundlage eines Clusterings der Gemeinden, dargestellt in folgender Abbildung für den NP Insel Usedom:



Clustering für die Vergabe der Wegnummern in den Naturparken Sternberger Seenland (links) und Nossentiner/Schwinzer Heide (rechts):



Die Wegnummern im Naturpark Mecklenburgische Schweiz und Kummerower See wurden ohne Clustering willkürlich vergeben.

Die Wegnummern im Naturpark Am Stettiner Haff wurden wie folgt vergeben:
ASH_2449_14a = (Naturparkkürzel_Messtischblattnummer_Wegnummer+
Teilstückbuchstabe)

Die Digitalisierung erfolgte auf Grundlage der DTK10 oder (soweit vorhanden) Straßen/Wege-Shapefiles der Naturparke.

Der Verlauf der im Landkreis Parchim liegenden Landwege wurde aus der Veröffentlichung „Wege durch das Land – Landwege im Kreis Parchim“ (Aus Kultur und Wissenschaft, Heft 4/2005) übernommen. Über die Wegnummer können Beschreibungen aus dieser Broschüre zugeordnet werden. Dem GIS-Datenbestand wurden die Felder [NAME] (VON – NACH) und [EIGENTUM] systematisch zugeordnet.

Im übrigen Naturpark Nossentiner/Schwinzer Heide wurden die Wege 2010 - 2012 auf Grundlage der DTK10 kartiert und alle verfügbaren Informationen im Gelände erhoben.

Typ: Polygon Linie Punkt

Maßstab: 1:10.000 **Genauigkeit:** +/- 10m

- Quellen:**
- DTK, Rad- und Wanderkarten, Luftbilder, Daten der NP und von Landkreisen, Touristikkarte.de, KLEKs
 - Landwegekartierung 2010-2012 (Gudrun Schützler, Dr. Ernst Schützler) im Auftrag des LUNG
 - Landwegekartierung 2013 (Pöyry Deutschland GmbH, Schwerin, Mareike Herrmann) im Auftrag des LUNG
 - Übernahme von Daten „Wege durch das Land – Landwege im Kreis Parchim“ (Aus Kultur und Wissenschaft, Heft 4/2005)
 - Landwegekartierung 2010-2011 (Björn Russow) im Auftrag des LUNG
 - Landwegekartierung 2014 (Gudrun Schützler, Dr. Ernst Schützler) im Auftrag des LUNG
 - Landwegekartierung 2016 (Guter Heinrich K. Kempf, P. Markgraf GbR und Projektbearbeitung - EDV-Schulung & Beratung - Multimedia Dr. Ernst Schützler)

Rechte: LUNG M-V

Erstaufnahme: 2010 **Letzte Änderung:** 2017

Bearbeiter: SSL, NSH: Dr. Ernst und Gudrun Schützler, Umweltplan (Benjamin Schumacher);
MSK: Björn Russow, Rostock;
USE: Pöyry Deutschland GmbH, Schwerin (Mareike Herrmann), Dr. Ernst und Gudrun Schützler;
ASH: Guter Heinrich K. Kempf, P. Markgraf GbR
LUNG 220a (Evelin Kartheuser)

Bezugssystem:

- ETRS89 (Ellipsoid: GRS80) mit UTM-Abbildung (6-Grad-Zonensystem, Zone 33)
 abweichendes Bezugssystem: _____

Hinweis auf Zusatzlayer:			
Touristischer Erlebniswert:	landweg_touwert.lyr	Attributname:	ERLEBNIS
Bedeutung für das Landschaftsbild:	landweg_lb.lyr	Attributname:	LA_BILD
Naturschutzfachlicher Wert:	landweg_natwert.lyr	Attributname:	NATUR_WERT

landweg_np_16.dbf

Attributname	Attributbedeutung	Quelle	Aktualität
WEGNR	# Wegnummer, Kürzel des NP und Cluster vorangestellt; = GIS-Code	Landwegekartierung	2016
NAME	Name (soweit vorhanden) bzw. Beginn und Ende des Landwegs	DTK, Felderhebung	2016
ERF_JAHR	Erfassungsjahr des Landwegs	Landwegekartierung	2016
LAENGE_M	Länge des Weges in Metern	GIS-Ermittlung	2016
BESCHREIB	kurze Beschreibung des Weges: Beschaffenheit, Wegraine/ Begleitvegetation, Umgebung, tourist. Eignung, Besonderheiten	Felderhebung	2016
SCHUTZ	Schutzgebiete, die Landweg berühren (NSG, LSG; auch anteilig) oder Vorhandensein von Objekten mit Schutzstatus (FND, GLB, ND, BD)	Kartenportal, Felderhebung	2016
NATUR_WERT	naturschutzfachlicher Wert	Felderhebung	2016
LA_BILD	Bedeutung für Landschaftsbild	Felderhebung	2016
ERLEBNIS	touristischer Erlebniswert	Felderhebung	2016
DEFIZIT	Defizite – Beschreibung in Stichworten	Felderhebung	2016
HANDLG	Handlungsbedarf – Beschreibung in Stichworten	Felderhebung	2016
WEGRAND	Strukturen am Wegrand	Felderhebung	2016
ARTEN	Vorkommen besonderer Pflanzenarten	Felderhebung	2016
W_ARTEN	weitere (Pflanzen-) Arten, zumeist dominierende, auffällige	Felderhebung	2016
TIERE	Vorkommen besonderer Tierarten	Felderhebung	2016
BIOTOPVERB	Bedeutung für Biotopverbund	Felderhebung	2016
BIOTOPE	Vorkommen besonderer/ geschützter Biotope in Sichtweite	Felderhebung Biotoptypenkartierung	2016
KULTUR	Vorkommen kulturhistorischer Objekte am Weg oder in Sichtweite – Beschreibung in Stichworten	Felderhebung, KLEKs	2016
BOE	Böschungen – geschätzte Strecke in Metern (Erfassung ab 10 m Länge)	Felderhebung, GIS-Messung	2016
HOHLWEG	Hohlweg – geschätzte Strecke in Metern (Erfassung ab 10 m Länge)	Felderhebung, GIS-Messung	2016
EIGENTUM	Eigentümer	NP, ALB	2016

FOTO_LINK1	Hyperlink zu dem zugehörigen Foto	Felderhebung	2016
FOTO_LINK2	Hyperlink zu dem zugehörigen Foto	Felderhebung	2016
WEGNR_ALT	alte Wegnummer aus der Digitalisierung 2010-11	LUNG	2016
PCH_NR	Wegnummer der Kartierung der Landwege im Kreis Parchim (2005)	Broschüre „Wege durch das Land...“ (s.o.)	2012
META_MV	Verknüpfung zum zugehörigen Metadatensatz	LUNG	2016
INFO	Verknüpfung zum Informationsfaltblatt	LUNG	2016

Pflichtfeld (enthält fachlich relevanten Wert) **Ja** / Nein

Primärschlüsselfeld

Attribut: WEGNR	
Typ: C	Länge: 12
XXX_n_nnx	laufende Nummer des Weges, zusammengesetzt aus: Kürzel des Naturparks+Unterstrich+Cluster+Unterstrich+Wegnummer+Teilnummer; einstellige Wegnummern mit führender 0, Teilnummer als Buchstabe
(z.B. USE_4_06a)	

Attribut: NAME	
Typ: C	Länge: 254
Inhalt:	Bedeutung:
xxx...	Name (soweit vorhanden), mindestens aber Beginn und Ende des Landweges (mit Leerzeichen und Bindestrich getrennt)
(z.B. Camps – Zittow)	

Attribut: ERF_JAHR	
Typ: C	Länge: 4
Inhalt:	Bedeutung:
JJJJ	Erfassungsjahr des Landweges

Attribut: LAENGE_M		
Typ: N	Länge: 19	Dezimalstellen: 0
Inhalt:	Bedeutung:	
(n)nn	Länge des Weges in Metern	

Attribut: BESCHREIB	
Typ: C	Länge: 254
xxx...	verbale Beschreibung des Weges
keine Angabe	noch keine digitale Beschreibung des Weges vorhanden

Attribut: SCHUTZ		Mehrfachnennungen möglich, durch Komma und Leerzeichen trennen.	
Typ: C	Länge: 128		
Inhalt:	Bedeutung:		
keine Angabe	keine Angabe		
BD	Bodendenkmal		
FND	Flächennaturdenkmal		
z.T. FND	Lage teilweise innerhalb eines Flächennaturdenkmales		
FND-Grenze	Auf dem Landweg verläuft die Grenze eines Flächennaturdenkmales.		
GLB	Geschützter Landschaftsbestandteil		
LSG	Landschaftsschutzgebiet		
z.T. LSG	Lage teilweise innerhalb eines Landschaftsschutzgebietes		
LSG-Grenze	Auf dem Landweg verläuft die Grenze eines Landschaftsschutzgebietes.		
z.T. LSG-Grenze	Auf dem Landweg verläuft teilweise die Grenze eines Landschaftsschutzgebietes.		
ND	Naturdenkmal		
NSG	Lage innerhalb eines Naturschutzgebietes		
z.T. NSG	Lage teilweise innerhalb eines Naturschutzgebietes		
NSG-Grenze	Auf dem Landweg verläuft die Grenze eines Naturschutzgebietes.		
z.T. NSG-Grenze	Auf dem Landweg verläuft teilweise die Grenze eines Naturschutzgebietes.		
kein Schutzstatus	kein Schutzstatus		

Attribut: NATUR_WERT		Mehrfachnennungen möglich, durch Komma und Leerzeichen trennen.	
Typ: C	Länge: 8		
Inhalt:	Bedeutung:		
hoch	gut ausgeprägte, typische Wegerandbiotop/ Lebensräume/ Strukturen vorhanden, darunter stark gefährdete Biotop/ Lebensräume, besonders ausgeprägte Strukturen (z.B. alte und/oder hohle Bäume, Hohlweg, große Findlinge, gefährdete oder besondere Arten); der Weg hat hohe Bedeutung für den Biotopverbund		
mittel	gut ausgeprägte, typische Wegerandbiotop/ Lebensräume/ Strukturen vorhanden, die aber wenig gefährdet sind, typische, aber wenig gefährdete Arten; der Weg hat Biotopverbundfunktion		
gering	typische Wegerandbiotop/ Lebensräume/ Strukturen vorhanden, aber von geringer Ausprägung, ohne besondere Strukturen oder Arten		

Attribut: LA_BILD	
Typ: C	Länge: 8
Inhalt:	Bedeutung:
hoch	Hohe Bedeutung für das Landschaftsbild: Weg wirkt als Landschaftselement positiv und bietet Sichtachsen; er trägt bei zur Strukturvielfalt an Oberflächenformen, Vegetation, Kulturlandschaftselementen, Spuren der Landschaftsgenese, Abwechslungsreichtum, Vielfalt der Perspektiven und Horizonte (ohne diesen Weg würde die Landschaft solche Strukturen verlieren, sie wäre strukturarm)
mittel	Mittlere Bedeutung für das Landschaftsbild: Weg wirkt als Landschaftselement positiv und bietet Sichtachsen; er trägt bei zur Strukturvielfalt (s.o.), ähnliche Strukturen sind in der Umgebung vorhanden (Verlust des Weges hätte nur geringe negative Auswirkungen auf das Landschaftsbild)
gering	Geringe Bedeutung für das Landschaftsbild: Weg hat kein aufwertendes Erscheinungsbild, kein landschaftsangepasster Verlauf bzw. nicht in Landschaft eingebunden (stört Kohärenz der Landschaft)

Attribut: ERLEBNIS	
Typ: C	Länge: 8
Inhalt:	Bedeutung:
hoch	Hoher touristischer Erlebniswert: <ul style="list-style-type: none"> - abwechslungsreich, - Kulturlandschaftselemente / kulturelle Sehenswürdigkeiten vorhanden, - schöne Ausblicke, - Erholungswirkung (Ruhe), - touristische Infrastruktur vorhanden (Beschilderung, Informationstafeln, Bänke usw.), - Weg führt zu Ort / Aussichtspunkt (ca. 3 oder mehr der Kriterien treffen zu)
mittel	Mittlerer touristischer Erlebniswert: 2 der o.g. Kriterien treffen zu (z.B. „schöne Ausblicke“ + „Kulturlandschaftselemente“ oder „abwechslungsreich“ + „Erholungswirkung“)
gering	Geringer touristischer Erlebniswert: eintönig, Ruhe gestört (z.B. Verkehrslärm in der Nähe), keine touristische Infrastruktur, Weg nicht Bestandteil des Wegenetzes (führt nirgendwo hin)
kein	Weg ist nicht mehr als solcher vorhanden, sondern zugewachsen oder weggepflügt.

Attribut: DEFIZIT	
Typ: C	Länge: 254
Inhalt:	Bedeutung:
keine Angabe	keine Angabe
xxx...	Beschreibung der Defizite in Stichworten
kein Defizit erkennbar	kein Defizit erkennbar

Attribut: HANDLG	
Typ: C	Länge: 254
Inhalt:	Bedeutung:
keine Angabe	keine Angabe
xxx...	Beschreibung des Handlungsbedarfes in Stichworten
?	Handlungsbedarf unklar
kein Handlungsbedarf	kein Handlungsbedarf

Attribut: WEGRAND	
Typ: C	Länge: 254
Mehrfachnennungen möglich, durch Komma und Leerzeichen trennen.	
Inhalt:	Bedeutung:
keine Angabe	keine Angabe
Mag	Magerrasen
Gras	Grasraine
Meso	Mesophile Gras- und Staudenfluren
Eutr	Eutrophe Staudenfluren
Gebna	Gebüschhecke, naturnah
Heck	Gebüschhecke aus Fremdgehölzen
GebBaum	Gebüsch-Baumhecke
Toth	Totholz
Baumr	Baumreihe (einseitig)
EB	Einzelbäume
Allee	Allee (zweiseitig)
Wald	Wald
Find	Findlinge
Lese	Lesesteinhäufen
TrMa	Trockenmauer
Mau	Mauer
Geb	Gebäudereste
Silo	Silos
Mue	Müll

Attribut: ARTEN	
Typ: C	Länge: 254
Mehrfachnennungen möglich, durch Komma und Leerzeichen trennen.	
Inhalt:	Bedeutung:
keine Angabe	keine Angabe
xxx...	(Artnamen laut ROTHMALER)
xxxx_xxxx	Abkürzung aus jeweils den ersten vier Buchstaben des Gattungs- und des Artnamens (Verbindung mit Unterstrich). Nomenklatur laut Rothmaler IV, 10. Auflage.

Attribut: W_ARTEN	
Typ: C	Länge: 254
xxx...	weitere (nicht besonders und streng geschützte) Arten, dominierende / auffällige Pflanzen (deutsche Artnamen laut ROTHMALER)
keine Angabe	keine Angabe

Attribut: TIERE		
Typ: C	Länge: 200	Mehrfachnennungen möglich, durch Komma und Leerzeichen trennen.
Inhalt:	Bedeutung:	
keine Angabe	keine Angabe	
nicht erfasst	Tierarten wurden nicht erfasst	
xxx...	Deutscher Artname	

Attribut: BIOTOPVERB		
Typ: C	Länge: 254	
Inhalt:	Bedeutung:	
keine Angabe	keine Angabe	
xxx...	verbale Beurteilung der Bedeutung für den Biotopverbund (Anschluss an weitere Biotopverbundstrukturen wie Hecken, Sölle usw.)	
kein	keine Bedeutung für den Biotopverbund, keine Verbundelemente wie Hecken, Kleingewässer o.ä.	

Attribut: BIOTOPE		
Typ: C	Länge: 128	Mehrfachnennungen möglich, durch Komma und Leerzeichen trennen.
Inhalt:	Bedeutung:	
keine Angabe	keine Angabe	
XXX	(Codierung laut Kartieranleitung von Biotoptypen und FFH-Lebensraumtypen: http://www.lung.mv-regierung.de/dateien/biotopkartieranleitung2013.pdf ; Buchstabencode)	

Attribut: KULTUR		
Typ: C	Länge: 254	
Inhalt:	Bedeutung:	
keine Angabe	keine Angabe	
xxx...	(kulturhistorische Objekte)	
keine vorhanden	keine kulturhistorischen Objekte vorhanden	

Attribut: BOE		
Typ: N	Länge: 19	Dezimalstellen: 0
Inhalt:	Bedeutung:	
-99	keine Angabe	
(nn)nn	geschätzte Strecke von Böschungen in Metern	

Attribut: HOHLWEG		
Typ: N	Länge: 19	Dezimalstellen: 0
Inhalt:	Bedeutung:	
-99	keine Angabe	
(nn)nn	geschätzte Hohlweg-Strecke in Metern	

Attribut: EIGENTUM		
Typ: C	Länge: 64	
xxx...	Eigentümer(in) des Weges	
keine Angabe	kein Eintrag	

Attribut: FOTO_LINK1	
Typ: C	Länge: 32
XXX_n_nnx_nn.*	Name der zugehörigen Foto-Datei, gebildet aus Aneinanderkettung von Zeichen: Weg-Nr.+Unterstrich(+0)+Foto-Nr.
(z.B. SSL_6_08_001.jpg)	

Attribut: FOTO_LINK2	
Typ: C	Länge: 32
XXX_n_nx_nn.*	Name einer weiteren zugehörigen Foto-Datei, gebildet aus Aneinanderkettung von Zeichen: Weg-Nr.+Unterstrich(+0)+Foto-Nr.
(z.B. SSL_6_08_002.jpg)	
xxx	kein zweites Foto vorhanden

Attribut: WEGNR_ALT	
Typ: C	Länge: 9
keine	keine alte Nummer vorhanden
XXX...	alte Nummer des Weges, teilw. Kürzel des Naturparks vorangestellt, Nummer auf Grundlage der Digitalisierung 2010/11
(Beispiel: SSL_1036)	

Attribut: PCH_NR	
Typ: C	Länge: 5
keine	keine alte Nummer vorhanden
X(X) NN...	Nummer des Weges in der Schriftenreihe „Aus Kultur und Wissenschaft“, Heft 4/2005 „Wege durch das Land - Landwege im Kreis Parchim“
(Beispiel: B 21)	

Attribut: META_MV	
Typ: C	Länge: 62
Inhalt:	Bedeutung:
xxx...	URL der relevanten Metadaten

Attribut: INFO	
Typ: C	Länge: 61
Inhalt:	Bedeutung:
xxx...	URL des Informationsfaltblattes